FINANZIERUNG
ZERTIFIKATE

Finanzierung

- Durch einen Bildungsgutschein der Bundesagentur für Arbeit oder Jobcenter
- Selbstzahler*innen

Dauer / Termine / Zertifikate

Die Lehrgangsdauer beträgt 6 Monate in Vollzeit.

Der Einstieg ist flexibel.

Nach erfolgreicher Beendigung des Lehrgangs erhalten alle Teilnehmenden ein aussagekräftiges Zertifikat der Tischler-Innung Hamburg.

Außerdem erhalten alle Teilnehmenden nach der erfolgreichen Teilnahme an den Maschinenkursen aussagekräftige und deutschlandweit anerkannte Zertifikate der Berufsgenossenschaft Holz/Metall.

Für Teilnehmer*innen mit entsprechenden Voraussetzungen endet der Lehrgang mit der Gesellenprüfung und nach erfolgreichem Bestehen dieser, dem Erlangen des Gesellenbriefes im Tischlerhandwerk.

Ziel

Ziel des Lehrgangs ist die Qualifizierung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern, um bestehende Beschäftigungsverhältnisse zu sichern, aber auch die Integration der Teilnehmenden auf dem ersten Arbeitsmarkt, sowie für Teilnehmer*innen mit den entsprechenden Voraussetzungen, eine optimale theoretische und praktische **Vorbereitung auf die externe Gesellenprüfung** im Tischlerhandwerk.

Stand: 05/2023

Tischler Nord

ANMELDUNG

Anmeldung und Beratung

Telefonisch oder per E-Mail bei:

Regine Böge
Tischler-Innung Hamburg
Albert-Schweitzer-Ring 8–10
22045 Hamburg

Tel. 040 668654 -37 / -36
Fax 040 668654 -35 / -86
boege@tischler-nord.com
www.tischler-innung.hamburg

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

WEITERBILDUNG HAMBURG E.V.

CertEuropA

Tischler Nord

Helfer*innen-Lehrgang
im Tischlerhandwerk

LEHRGANG

Bildungszentrum
Tischler-Innung Hamburg

Zielgruppe/Voraussetzungen

- Handwerklich Geschickte mit einem großen Interesse am Tischlerberuf und an der Holzverarbeitung sowie die Motivation, in diesem Berufsfeld zu arbeiten
- Berufsrückkehrer*innen zur Wiedereingliederung in den Tischlerberuf
- Vorbereitung auf die Externe Gesellenprüfung: Wenn Sie mindestens 4½ Jahre Arbeit als ungelernte Kraft im Tischlerhandwerk nachweisen können, haben Sie die Möglichkeit, sich über diesen Lehrgang auf die Gesellenprüfung im Tischlerhandwerk optimal vorzubereiten, um diese dann als „Externe/r" zu absolvieren. Bitte informieren Sie sich – wir beraten Sie gern!
- Wenn Sie Ihre Ausbildungszeit in einem Betrieb regulär beendet, aber die Prüfung nicht bestanden haben – wenn kein Lehrverhältnis mehr besteht, können Sie in diesem Lehrgang erneut auf die Gesellenprüfung vorbereitet werden, um diese dann als „Externe/r" zu wiederholen. Bitte informieren Sie sich – wir beraten Sie gern!
- Weiterbildung im Rahmen von WeGebAU: Wenn Sie bereits in einem Betrieb arbeiten, das 45. Lebensjahr vollendet haben oder in diesem Betrieb als ungelernte Kraft tätig sind und sich im Rahmen des ***WeGebAU-Programms*** (Infos bei der Agentur für Arbeit oder bei uns) weiterbilden bzw. besser qualifizieren möchten – oder auch ***Qualifizierung bei Kurzarbeit.***

VORAUSSETZUNGEN

INHALTE DES LEHRGANGS

- **Eignungsfeststellung**
- **Teilnahme am Grundkurs**
- **Teilnahme an den Tischler-Schreiner-Maschinenkursen 1, 2 und 3**
- **Teilnahme am Tischler-Schreiner-Oberflächenkurs**
- **Teilfertigung mit Maschinen**
- **Möbelbau**
- **Einbau- und Montagetechniken**
- **Fachunterricht Theorie und Praxis**
- **Betriebliches Praktikum / Hilfe bei Praktikumsstellensuche**
- **Prüfungsvorbereitung bei Teilnahme an der externen Gesellenprüfung**
- **Hilfe bei Bewerbung**

INHALTE

Berufsfeld

Tischler*in / Holzbearbeitung

Kosten des Lehrgangs

6.441,60 €

Ablauf des Lehrgangs

ABLAUF

Die Qualifizierung wird durchgeführt in der Lehrwerkstatt des Bildungszentrums der Tischler-Innung Hamburg. Sie erfolgt in einer Gruppengröße von max. 15 Teilnehmer*innen. Jeder Teilnehmende durchläuft ein oder mehrere Betriebspraktika. Im Rahmen des Lehrgangs werden die theoretischen und praktischen Inhalte von erfahrenen Tischlermeistern vermittelt. Für einige Teilnehmer*innen mit den entsprechenden Voraussetzungen endet der Lehrgang mit der Gesellenprüfung.

Aufgrund unserer bisherigen Erfahrungen können wir bestätigen, dass die Teilnehmer*innen nach erfolgreicher Beendigung des Lehrgangs sehr gute Chancen auf einen Arbeitsplatz auf dem ersten Arbeitsmarkt haben.